

Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen

vom 09.02.2010

Umfeld Barmer Bahnhof - Sachstandsbericht

Berichterstattung R 101

Frau Rekowski berichtet, dass in einem ersten Schritt der Bahnhofsvorplatz erweitert werden solle. Anschließend sollten die Busverkehre im östlichen Bereich gebündelt werden, sämtliche Verkehre neu geregelt und ein neuer Parkplatz angelegt werden. Mit diesen Maßnahmen müsse Mitte 2010 begonnen werden, damit die Finanzierung durch das Konjunkturprogramm II erfolgen könne.

Herr Dr. Slawig erläutert, dass die Finanzierung für den ersten Bauabschnitt noch nicht gesichert sei. Da es sich nicht um eine Pflichtaufgabe handle, sei mit der Kreditgenehmigung für die Eigenmittel nicht zu rechnen. Er hoffe diese mit dem Argument, es handle sich um eine bereits laufende Maßnahme, dennoch erhalten zu können. Falls dies nicht der Fall sei, müsse die gesamte Maßnahme aus Mitteln des Konjunkturprogramms II finanziert werden. Dafür sei natürlich ein Ratsbeschluss erforderlich und eine Umschichtung der vorhandenen Mittel. Er sage zu, dass die Verwaltung alle damit verbundenen Fragen und Probleme kurzfristig klären werde, da ohne den ersten Bauabschnitt die gesamte Maßnahme nicht zu realisieren sei.

Herr Lücke fasst abschließend zusammen, dass Bezirksvertretung und Verwaltung unbedingt an der Umsetzung der Maßnahme – so wie heute vorgestellt (inkl. der wichtigen und erforderlichen 3 Ampelwege) – festhalten wollen.

Für die Richtigkeit, unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sitzungsniederschrift:

Silvia Füsgen
(Schriftführer/in)